

Liebe Schüler:innen,

an diesem Montag kehren nun auch die Klassen 7-9 in die Schule zurück und die Schulgemeinschaft ist endlich wieder vollständig. Eure Lehrer:innen freuen sich bereits sehr auf jede:n Einzelne:n von euch.

Hinter uns liegt eine Zeit, die uns alle mit neuen Herausforderungen konfrontiert hat, in der ihr aber auch enorm viel gelernt und vorallem geleistet habt. Vieles ist euch im Augenblick vielleicht noch gar nicht bewusst und ihr werdet eure Fortschritte erst im Laufe der Zeit bemerken. Sicher ist aber, *dass* ihr riesige Fortschritte gemacht habt!

Vielleicht wisst ihr nicht, welcher König im 16. Jahrhundert in England herrschte (- die meiste Zeit war es eine Königin ;) -), aber ihr habt gelernt, euren Arbeitsplan zu strukturieren, eure Zeit effizient einzuteilen, euch selbst zu organisieren und ob ihr es glaubt oder nicht es durch diese schwere Zeit zu schaffen. Das alles sind Fähigkeiten, die nicht zu unterschätzen sind! Sie werden euch helfen, die kommenden Schul- und Lebensjahre zu meistern - wahrscheinlich besser als jedes Fachwissen.

Natürlich war die Selbstorganisation und -motivation nicht immer leicht und hat euch eine Menge abverlangt. Das ist uns bewusst. Uns ist auch bewusst, dass ihr vielleicht mit gemischten Gefühlen an die Schule zurückkehrt. Einige von Euch werden vielleicht noch gar nicht am Präsenzunterricht teilnehmen, sondern bleiben zu Hause, um sich selbst oder andere zu schützen. Die anderen kommen mit Vorfreude auf Freund:innen und Mitschüler:innen zurück, aber vielleicht auch mit Angst vor dem Leistungsdruck und der Sorge, den Anforderungen nicht gerecht zu werden.

Deshalb versprechen wir: Wir geben uns Mühe, allen einen guten Start zu ermöglichen. Wir wollen für euch da sein. Wir wollen die kommenden Wochen nicht nur für euch, sondern vor allem mit euch gestalten. Und wir wollen es gemeinsam über weitere Hürden schaffen. Scheut euch nicht, uns anzusprechen, wenn ihr etwas auf dem Herzen habt. Uns ist bewusst, dass das nicht einfach ist - und nicht jede:r kann mit jede:m gleich gut über schwierige Themen sprechen. Es gibt aber viele verschiedene Ansprechpartner:innen, die gerne für euch da sind.

Ihr könnt

- euch eine:n Freund:in suchen und gemeinsam überlegen, mit wem ihr sprechen möchtet,
- Klassen- und Schulsprecher:innen um Hilfe bitten,
- Klassenlehrer:innen und andere Fachlehrer:innen eurer Klasse um Rat fragen
- zu den Vertrauenslehrer:innen gehen (z.B. über den Lernraum 03Y13 Vertrauenslehrer, Do 16 Uhr) oder
- in die Sprechstunde der Schulsozialarbeiter:innen gehen (<https://fmbg-berlin.de/schule/beratungsangebote/sozialpaedagogik>).

Wenn ihr am Sonntagabend vielleicht sogar ein bisschen aufgeregter seid, könnt ihr euch sicher sein, dass es uns Lehrer:innen genauso geht. Es kommt wieder eine neue Phase auf uns zu, und das macht oft etwas unsicher. Ihr könnt euch aber sicher sein, dass wir uns sehr darauf freuen, sie gemeinsam zu schaffen!

Herzliche Grüße und allen einen guten Start,

Emma H. und Marlena D. (Schüler:innen), Katharina Haverkamp und Tanja Wiczorek (Elternvertreterinnen), Kim Küttler und Ute Daenschel (Lehrer:innen)